

Die Zeitmaschine vor – oder rückwärts unsere Uhr des Lebens?

Tipp 440



Heide Eggermann



In meiner Schau wollte ich darstellen, dass man die Zeit durch intensive Erlebnisse anhalten oder sogar zurückdrehen kann.

Eine andere Möglichkeit wäre auch, einen zeitlichen Ablauf sichtbar zu machen, indem man die Uhr nach jedem Kapitel um ein oder mehrere Stunden vordrehen lässt.

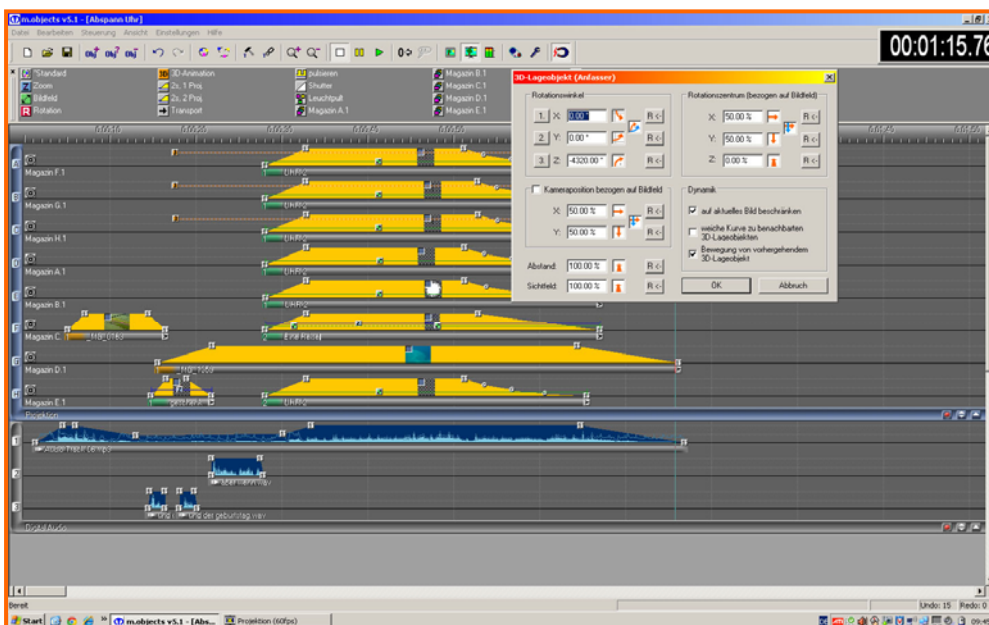
Oder dass man Bilder der Zukunft darstellt und dabei die Uhr immer nach vorne läuft.



Die Uhr ist komplett in Photoshop erstellt. Die Uhr besteht aus 5 Ebenen, die ich auf die Spuren A bis E in folgender Reihenfolge gelegt habe. A - Sekundenzeiger, B - Minutenzeiger, C - Stundenzeiger, D - das Logo der Uhr und E - das Gehäuse. Siehe unten.

Auf den Zeiger-Spuren A, B und C sind jeweils zwei 3D Buttons gezogen. Der erste 3D Button ist der Ausgangszustand der Zeiger und bleibt wie er ist. Beim hinteren 3D Button wird im Feld Rotationswinkel die Z-Ebene, die für die Rotation um die Z-Achse (z.B. ein sich drehendes Rad) zuständig ist, der Wert verändert.

Ein Wert von -360 bewirkt genau eine Drehung zurück (bei +360 eine Drehung vorwärts). Deshalb steht der Wert des Stundenzeigers auf -360. Der Stundenzeiger bewegt sich also in der Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten 3D Button einmal komplett rückwärts. Auf dem Minutenzeiger ist der Wert -4320, der Zeiger dreht sich also 12-mal, genau wie bei einer richtigen Uhr. Beim Sekundenzeiger habe ich etwas geschummelt. Dieser hat den Wert von -51840, dreht sich also 144-mal. Eigentlich müsste er sich 3600-mal drehen. Das wäre optisch aber viel zu schnell und man würde den Zeiger nicht mehr erkennen. Im Anhang nochmal ein Bild mit dem 3D Feld des Minutenzeigers. Ich hoffe, dass es verständlich ist.



Um den Ablauf der Uhr rückwärts zu sehen, befindet sich in der Anlage eine Exe Datei.

